



MINT-Lab – Bezirk Imst

In der letzten PAG-Sitzung am 16.05.2024 wurde für das Projekt „MINT-Lab – Bezirk Imst“ eine Grundsatzentscheidung getroffen. „MINT“ umfasst die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Das Projekt zielt darauf ab, Jugendliche im Bezirk Imst und Umgebung durch innovative Lernmethoden und praktische Anwendungen im MINT-Bereichen zu inspirieren.



In Zusammenarbeit mit lokalen Schulen, Wirtschaftsvertreter*innen und weiteren Institutionen soll ein tiefgehendes Bewusstsein für die Bedeutung von MINT-Fächern geschaffen werden. Ein zentrales Element ist die Errichtung von drei MINT-Labs an der Mittelschule Imst Oberstadt zur Nutzung für alle Schulen im Bezirk. Durch Workshops und gezielte Maßnahmen soll die technologische Kompetenz und Innovationskraft der zukünftigen Generationen gestärkt und zur nachhaltigen Entwicklung der Region beigetragen werden.

Bericht der Nachhaltigkeitskoordinierenden Person: Im Zuge der Schwerpunktsetzung Kulturlandschaft wurde im Herbst eine Ausstellung in der LLA Imst eröffnet. Diese ist nun in die HTL Imst umgezogen und hat dort eine Erweiterung erfahren. Schüler*innen haben zusätzliche Bildvergleiche ausgearbeitet, bei denen auch Aspekte der Versiegelung und der Naturgefahren berücksichtigt wurden. Auch sind einige interessante neue Bereiche in der Region hinzugekommen, die zeigen, wie sich die Kulturlandschaft in den letzten 50 Jahren entwickelt hat. Die Ausstellung kann noch bis 05.07. jeweils zu Schulzeiten im Foyer der HTL Imst besichtigt werden. Des Weiteren wird im Sommer das Projekt „Alternativer Berufsverkehr Mieminger Plateau – Inntal“ abgeschlossen, sodass eine erste Linienplanung die Basis für einen betriebsübergreifenden Werksverkehr darstellen kann.

Die **Freiwilligenwoche 2024** war in der Region Imst ein voller Erfolg, gekrönt durch die vielen interessierten Menschen, von denen manche bereits ein Schnuppern in einer Einrichtung vereinbart haben. Ebenso bot die Freiwilligenwoche eine gute Möglichkeit sich zu vernetzen, wo durch eine erste gemeinsame Aktion bald die Aussage kam: „Wir könnten doch wieder gemeinsam etwas veranstalten!“ Wie schön zu erleben, dass durch die Freiwilligenwoche gemeinsam in die Zukunft geblickt wird und Neues entstehen kann. Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten! Die [Nachlese](#) befindet sich auf der Website der [Freiwilligenpartnerschaft](#) Tirol. Im Jahr 2025 findet die Freiwilligenwoche wieder Ende April statt.



Energiebündel – KEM Imst! Die KEM Imst mit 25 Gemeinden konnte nun, Dank der Arbeit von KEM-Managerin Gisela Egger, erfolgreich umgesetzt, abgeschlossen und nun auch endabgerechnet werden. Eine Weiterführung ist momentan in Ausschreibung. Informationen folgen zeitgerecht.



Der erste **Workshop von „Klima-Kids fürs Pitz“** hat stattgefunden. Die 4. Klasse der VS Wenns konnte gemeinsam mit dem Murmeltier Mankei das Thema Klimawandel genauer erforschen. Dabei gab es einen theoretischen Teil, bei dem anhand von anschaulichen Experimenten die Auswirkungen des Klimawandels weltweit, aber vor allem auch im Pitztal, erfahren werden konnten. Der praktische Teil führte zum Klausboden, wo spielerisch Natur und Umgebung erkundet wurden.



Die erste **Sitzung** des Regionalen Fördergremiums im heurigen Jahr fand am 13.03. statt. 5 Förderanträge wurden positiv behandelt und rund EUR 0,58 Mio. an Landesmitteln aus dem Regionalwirtschaftlichen Programm Pitztal bewilligt. Den ganzen Bericht lesen Sie [hier](#).



Neue Förderperiode: **Regio Imst mit neuem Online-Auftritt!** In Kürze erfolgt die Freischaltung unserer Homepage im frischen Design. Dies erfordert Neuverlinkungen von Projekten zur Einhaltung der Publizitätsvorgaben. Betroffenen Projektträger*innen werden individuell informiert.

Hinweis im Sinne der DSGVO: Sie wollen sich vom Newsletter abmelden? Richten Sie ihr Mail bitte an info@regio-imst.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

